



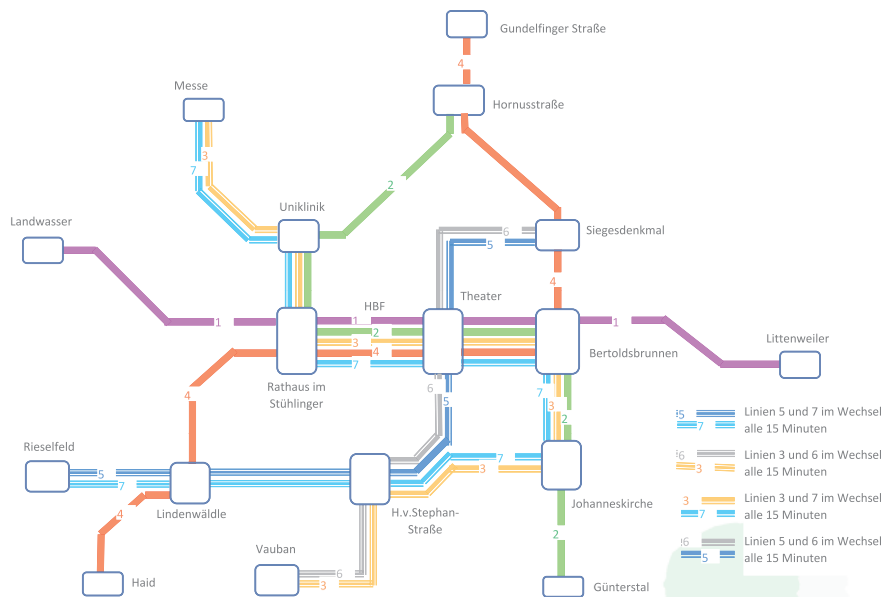
Memorandum

zur geplanten Neuordnung des Liniennetzes der VAG

zum Fahrplanwechsel Sommer 2019

vorgelegt vom AK Verkehr des BürgerInnenVereins Freiburg Rieselfeld

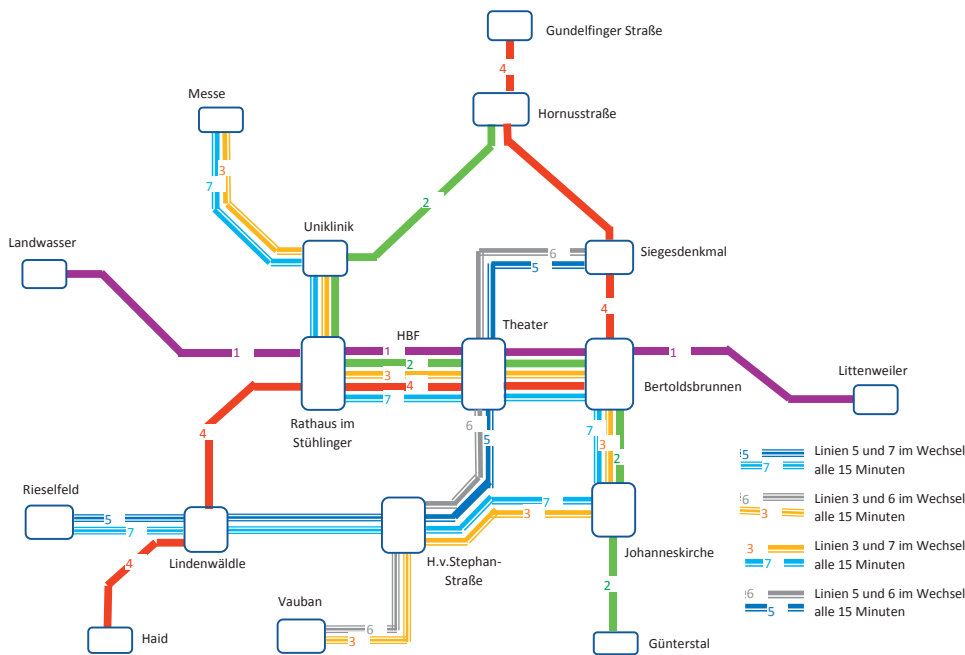
im Juni 2018



Inhalt:

1. Das Modell VAG April 2018 für die Linienführung nach dem Fahrplanwechsel Sommer 2019
 - a. Vorteile
 - b. Nachteile für die Nutzer
2. Vorschlag des AK Verkehr für die Linienführung aller Stadtbahnlinien nach dem Fahrplanwechsel Sommer 2019 (Alternativvorschlag)
 - a. Beschreibung
 - b. Vorteile
 - c. Nachteile
3. Zur Bedeutung von umsteigefreien Stadtbahnverbindungen

2. Vorschlag des AK Verkehr für die Linienführung aller Stadtbahnlinien nach dem Fahrplanwechsel Sommer 2019 (Alternativvorschlag)



a. Beschreibung

- Die **Linie 4** (neu) verbindet die beiden großen P+R und Busbahnhöfe in *Gündelfingen* und *Haid* mit dem *Hauptbahnhof* und der *Innenstadt*.
- Die **Linie 3** verbindet das *Vauban* umsteigefrei über das *Rathaus im Stühlinger* und die *Uniklinik* mit der *Messe/Stadion*.
- Die **Linie 5** fährt ab *Heinrich-von-Stephanstraße* über die Neubaustrecke zum *Siegesdenkmal*.
- Die **Linie 6** (neu) fährt vom *Vauban* zunächst auf der alten Linie 3 und ab *Heinrich-von-Stephanstraße* über die Neubaustrecke zum *Siegesdenkmal*.
- Die **Linie 7** (neu) fährt vom *Rieselfeld* zunächst auf der alten Linie 5 und ab *Heinrich-von-Stephanstraße* wie die Linie 3 zur *Messe/Stadion* (neu).
- Die **Linien 3 und 6** fahren **abwechselnd** im 7,5-Minuten-Abstand, ebenso die **Linien 5 und 7**.

b. Vorteile

Durch dieses **Prinzip des Linienwechsels**, das von vielen anderen Verkehrsbetrieben in Europa angewendet wird, ergeben sich folgende Vorteile (Grundlage: 7,5-Minuten-Takt):

- Die alte Linienführung wird erhalten und gleichzeitig verbessert:
- Vom *Rieselfeld* und vom *Vauban* erhält man **alle 15 Minuten** einen umsteigefreien Anschluss an *Bertoldsbrunnen*, *Hauptbahnhof* und *Rathaus im Stühlinger* sowie neu sogar zur *Messe/Stadion* (neu).
- Die Möglichkeiten der Neubaustrecken (Rotteckring, Messe/Stadion, ...) werden besser genutzt:
- Vom *Vauban* und vom *Rieselfeld* erhält man alle 15 Minuten einen umsteigefreien schnellen Anschluss zum *Rotteckgymnasium*, zu den *Angellschulen*, zur *Uni*, zum *Theater*, zu den *Instituten*, zur *Richard-Fehrenbach-Schule* und zum *Siegesdenkmal*.
- Mehr umsteigefreie Verbindungen erhöhen die **Verkehrssicherheit** und die **Attraktivität** der Linien, die vom/ zum *Vauban* und vom/zum *Rieselfeld* (Mundenhof!) ausgehen.
- Die Bedeutung des Umsteigens *Am Lindenwäldle* ist nicht mehr so wichtig. Es sind dort weniger Umsteigevorgänge zu erwarten. Der von der VAG vor-gesehene Umbau wird trotzdem begrüßt, weil überfällig.
- Die neue Linie 4 kann durch Änderung der Taktrate in den **Stoßzeiten des Pendlerverkehrs** sehr einfach an sich tages- und wochenzeitlich ändernde Fahrgastzahlen angepasst werden.
- Die **Zahl** der täglich zu erbringenden Fahrten **ändert sich nicht**.

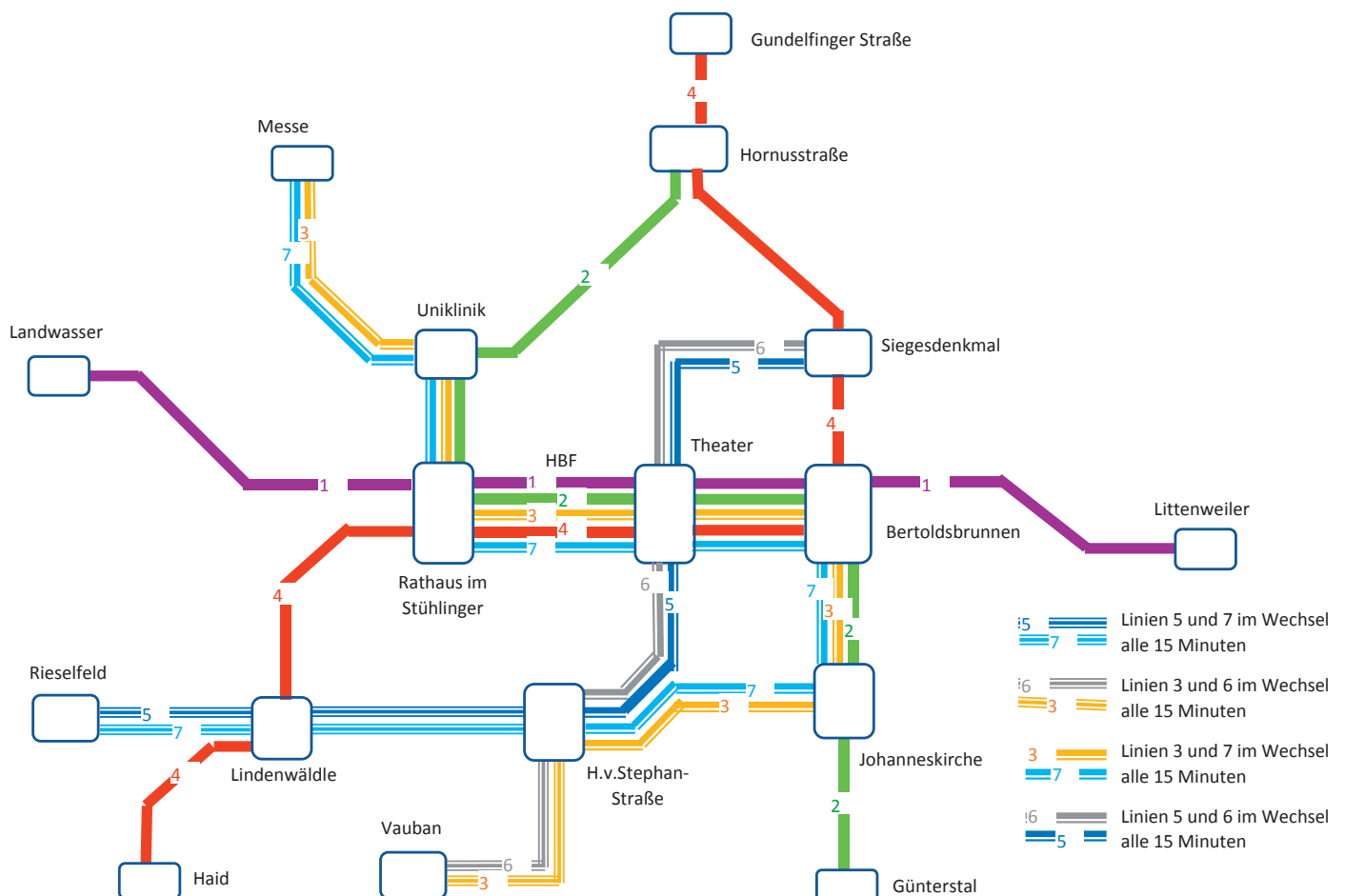
c. Nachteil:

- Die Betriebsplanung und Betriebsdurchführung wird vermutlich etwas anspruchsvoller.

Was nachweislich in anderen ÖPNV's funktioniert, sollte auch für die Freiburger und die VAG kein unüberwindbares Problem darstellen.

3. Zur Bedeutung von umsteigefreien Verbindungen

- Sie sind vor allem wichtig für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** (Rollstuhl, Gehhilfe...), sowie für **Nutzer mit Kinderwagen oder mit viel Gepäck** (Hauptbahnhof, P+R).
- Sie erhöhen für alle Fahrgäste den **allgemeinen Fahrkomfort** und erhöhen somit die **Attraktivität eines Verkehrssystems**.
- Sie erhöhen - vor allem in verkehrsstarken Zeiten - die **Verkehrssicherheit**, insbesondere wenn Schülerinnen und Schüler, Studenten und Pendler dort umsteigen müssen, wo entstehende Enge und starker Autoverkehr eine zusätzliche Gefahr bedeuten; das ist z.B. an der Haltestelle *Heinrich-von-Stephanstraße* der Fall.
- Sie ermöglichen **kürzere Haltezeiten**, der Betriebsablauf wird insgesamt weniger gestört.



Die Autoren:

Dr. Dieter Brandt, Dipl.Ing. Dieter Schaudel, Dr. Georg Schneider, Dr. Heiner Sigel, Waldemal Wohlfeil (alle Freiburg).